

Der Sulzbachsee: Biotop und Naherholungsgebiet

Der Sulzbachsee ist ein Hochwasserrückhaltebecken und obwohl es sich also nicht um ein natürliches Gewässer handelt, ist über die Jahre ein wertvolles Feuchtgebiet für viele Tier- und Pflanzenarten entstanden. Dieses einmalige Fleckchen Erde gilt es zu schützen und gleichzeitig als Naherholungsgebiet zugänglich zu erhalten.

Es ist wünschenswert, dass sich Menschen in der Natur bewegen und ihre Kostbarkeit erleben. Leider führt das auch zu Problemen: Müll, zertrampelte Pflanzen und aufgeschrecktes Wild. Somit ist die Ruhe dahin, die doch gerade gesucht wird!

Ich bin absolut für den Erhalt dieses wertvollen Biotops. Gleichzeitig wünsche ich mir die Zugänglichkeit für Erholungssuchende in einem naturverträglichen Maße. Eventuell könnte ich mir kleinere Veränderungen wie ein paar wenige Sitzbänke und Infotafeln vorstellen.

Die Einbindung der Naturschutzverbände in die weiteren Planungen ist sinnvoll. Die grüne Fraktion im Kreistag wird sich für den Erhalt dieses Kleinods stark machen, ebenso die Grünen in den Gemeinderäten und unsere Landtagsabgeordnete Thekla Walker, die vor kurzem zusammen mit André Baumann, Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund, den Sulzbachsee besucht hat.

Durch das große Medieninteresse an den Aktionen gegen eine touristische Aufwertung des Sees ist er inzwischen als Ausflugsziel bekannt geworden und die Zahl der Erholungssuchenden steigt. Ich hoffe sehr, dass sich der Ansturm in einem naturverträglichen Maß bewegt. Wir haben viele schöne Ausflugs- und Wandermöglichkeiten, die es nur zu entdecken gilt. Es wäre wünschenswert, wenn sich das Interesse naturverbundener Menschen auf mehrere Orte verteilen würde und keine ungesunde Konzentration auf nur wenige Ziel wie den Herzog-Jäger-Pfad oder eben den Sulzbachsee erfolgt.

Ihre Kreisrätin Dr. Maria Rapp